



Kultur schafft Heimat und Zukunft

Heimattag der Siebenbürger Sachsen - 2018 - Dinkelsbühl

SEHNSUCHT NACH DER ALTEN HEIMAT



Dokumentarfilm von JESSICA KLEIN

Anschließend diskutieren:

JESSICA KLEIN

RAINER LEHNI

JACQUELINE MELZER

Samstag · 19. Mai 2018 · 14.00 Uhr
Konzertsaal · Spitalhof · Dr.-Martin-Luther-Straße 6



Jessica Klein zwischen ihrem Neffen Thomas Klein und Kameramann Giulio Frizzi beim Heimattag der Siebenbürger Sachsen 2013 in Dinkelsbühl. Foto: privat

JESSICA KLEIN

In London wurde sie 1988 geboren, dort hat sie die internationale Schule besucht und 2006-2012 an der Westminster University Architektur studiert. In London hat sie als praktizierende Architektin gearbeitet und ebenso in Barcelona, Mexiko City und Frankfurt.

Einen Kontrapunkt zu diesen Metropolen setzt Meschendorf im Haferland, woher ihr Großvater Georg Klein stammt. Sie hat diese Gemeinde seit 2011 wiederholt besucht und zum Inhalt ihrer Masterarbeit gemacht. „Meschendorf“, 2012 veröffentlicht und mit dem Art Book Prize (Banister Fletcher Award) als bestes Buch über Architektur ausgezeichnet, hat Jessica Klein 2017 im Eigenverlag auch in deutscher Sprache herausgebracht. Seit 2013 hat sie an einem Dokumentarfilm gearbeitet und betreibt auch die Seiten www.transylvaniansaxon.com sowie www.facebook.com/siebenbuergerforum.

„FEEL LIKE GOING HOME“ (SEHNSUCHT NACH DER ALTEN HEIMAT)

In dem Dokumentarfilm von 2017 steht nicht so sehr der Ort Meschendorf im Zentrum, sondern der Prozess der Annäherung an ihn. Jessica Kleins Faszination für Siebenbürgen begann mit dem Tod ihres Großvaters, oder anders ausgedrückt: Den Verlust des geliebten Menschen kompensierte sie mit der Entdeckung Meschendorfs und Siebenbürgens. Da sie ihren Großvater nichts mehr fragen konnte, hat sie eine Entdeckungsreise angetreten, um nach Antworten zu suchen, um mehr über ihn und die siebenbürgisch-sächsische Kultur zu erfahren. Sie fand eine Welt, die gerade in der Offensichtlichkeit ihrer vergänglichen Existenz idyllisch und faszinierend war und Antworten auf ihre Fragen gab. Wichtiger war aber das Lebensgefühl der jungen Generation, das sie ebenfalls kennenlernte, auch hier beim Heimattag in Dinkelsbühl, und das sie zu ganz anderen Schlüssen führte.

Und so stehen Meschendorf, Siebenbürgen und die Siebenbürger Sachsen in Jessica Kleins zukunftsrohem und grundoptimistischem Dokumentarfilm stellvertretend für Gemeinden und Gemeinschaften auf der ganzen Welt, die vom Untergang bedroht sind.